

FAAC XDT3

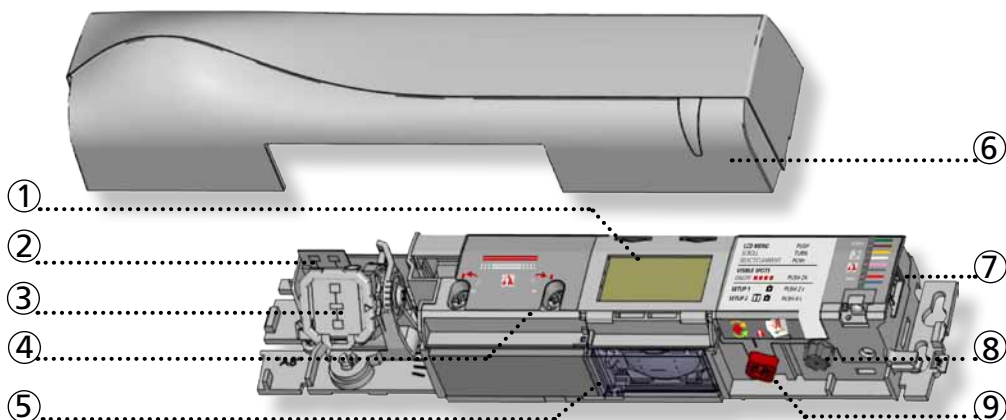


Öffnungs- & Absicherungssensor für Automatschiebetüren

(gemäß EN 16005 und DIN 18650,
auch für Flucht- und Rettungswege)

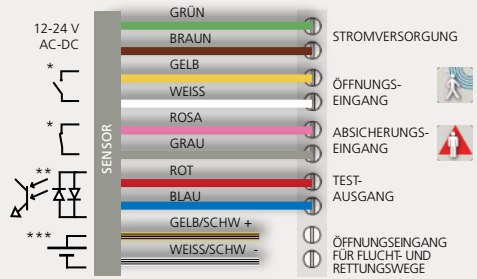
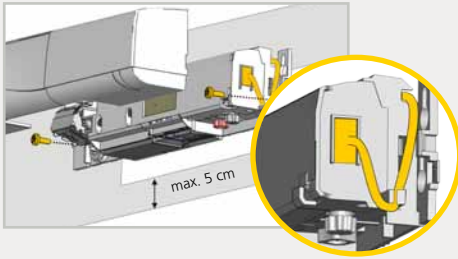
Bedienungsanleitung für Produktversion ab 0300
Siehe Produktetikett für Seriennummer

BESCHREIBUNG



- | | | | |
|----|-------------------------------------|----|--|
| 1. | LCD | 6. | Abdeckhaube |
| 2. | Radarantenne (schmales Feld) | 7. | Hauptstecker |
| 3. | Radarantenne (breites Feld) | 8. | Einstellknopf |
| 4. | Breite-Einstellung des AIR-Vorhangs | 9. | Knopf für die Winkeleinstellung des AIR-Vorhangs |
| 5. | AIR-Linsen | | |

1 MONTAGE & VERKABELUNG



TIP!

Die Befestigung ist ACTIV8-kompatibel.

* Zustand des Ausgangs wenn Sensor betriebsbereit ist
 ** Gemäß EN 16005 und DIN 18650 ist der Anschluss am Testausgang der Türsteuerung erforderlich.
 *** Stromquellenausgang für Flucht- und Rettungswege (FRW)

2 RADARAUSGANGSKONFIGURATION

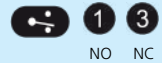
Wählen Sie den geeigneten Radarausgang:

RELAISAUSGANG

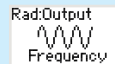
NO: Schließer
 NC: Öffner



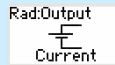
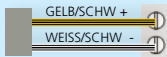
ODER



FREQUENZAUSGANG (FRW)

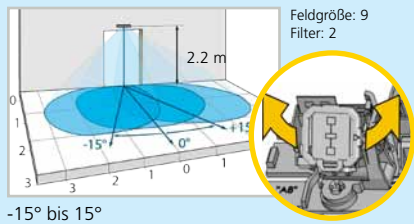
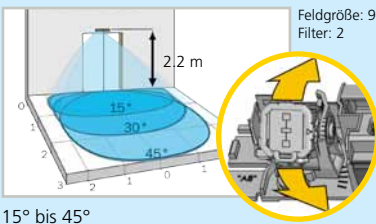


STROMQUELLEN AUSGANG (FRW)

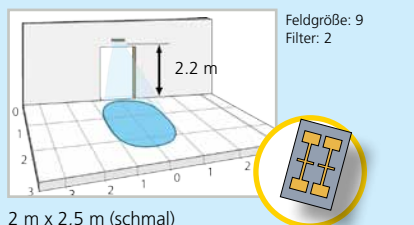
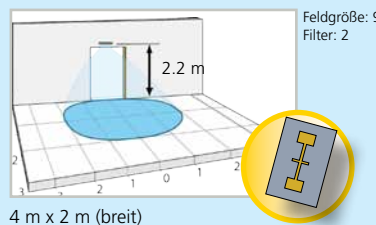


3 RADARÖFFNUNGSPULSFELD

WINKEL



BREITE

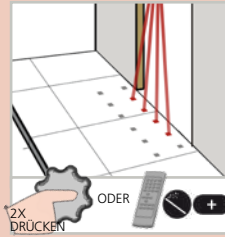


Die Größe des Erfassungsfeldes hängt von der Montagehöhe des Sensors ab. Bei Fluchtwegtüren muss die ganze Breite der Türe abgedeckt sein.

4 INFRAROT ABSICHERUNGSFELD



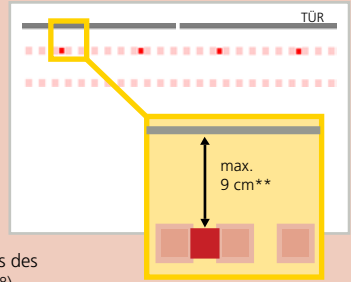
WINKEL



Sichtbare Spots aktivieren.*

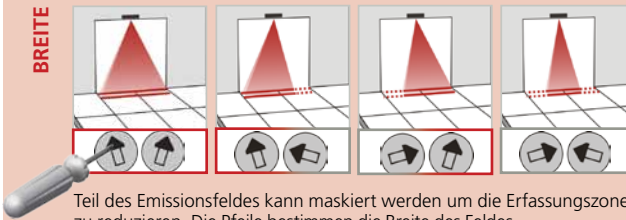


Falls notwendig, den Neigungswinkel des AIR-Vorhangs anpassen (von -7° bis 4°).

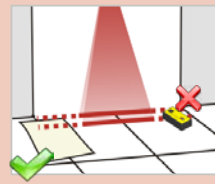


* Sichtbarkeit hängt von Umgebungsbedingungen ab. Falls die Spots nicht sichtbar sein sollten, können Sie den Spotfinder zur Lokalisation der Vorhänge benutzen.
 ** Der Abstand zwischen dem inneren Vorhang des Innensensors und dem inneren Vorhang des Außensensors muss immer kleiner als 20 cm sein. Der Abstand zum Türblatt hängt deshalb von der Dicke des Türblattes ab.

BREITE



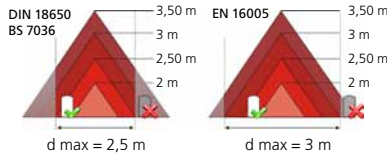
Teil des Emissionsfeldes kann maskiert werden um die Erfassungszone zu reduzieren. Die Pfeile bestimmen die Breite des Feldes.



TIP! Zusätzliche Einstellungen sind möglich mittels LCD oder Fernbedienung (siehe S. 5)

Die Breite des gewünschten Feldes immer mit einem Stück Papier testen und nicht mit dem Spotfinder der das ganze Emissionsfeld erfasst.

Montagehöhe	Erfassungsbreite
2,00 m	2,00 m
2,20 m	2,20 m
2,50 m	2,50 m
3,00 m	dmax
3,50 m	dmax



Die Größe des Erfassungsfeldes hängt von der Montagehöhe und den Einstellungen des Sensors ab. Die ganze Breite der Tür muss bedeckt sein.

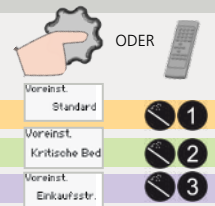
5 EINSTELLUNGEN

Den Sensor mittels LCD oder Fernbedienung konfigurieren (siehe S. 4 und 5) oder eine der folgenden Voreinstellungen wählen:

STANDARD: Inneninstallationen

KRITISCHE BEDINGUNGEN: kritische Umgebung oder Außeninstallationen

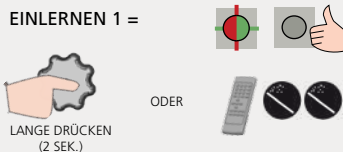
EINKAUFSTRASSE: Installationen in schmalen Fußgängerwegen



6 EINLERNEN

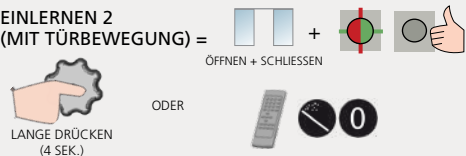
WICHTIG! Bitte aus dem Infrarotfeld treten bevor Sie eine Einlernung starten.

EINLERNEN 1 =



LANGE DRÜCKEN (2 SEK.)

EINLERNEN 2 (MIT TÜRBEWEGUNG) =

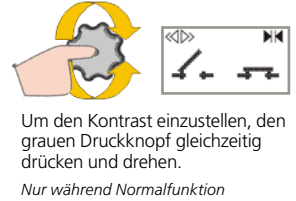
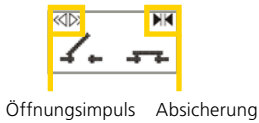


LANGE DRÜCKEN (4 SEK.)

WICHTIG! Testen Sie ob der Sensor ordnungsgemäß installiert ist bevor Sie die Installation verlassen.

BENUTZUNG DES LCD-MENÜS

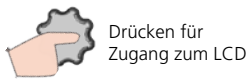
ANZEIGE WÄHREND NORMALFUNKTION



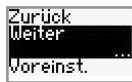
WERKEINSTELLUNG GEGENÜBER GESPEICHERTEM WERT



MENÜ-NAVIGATION

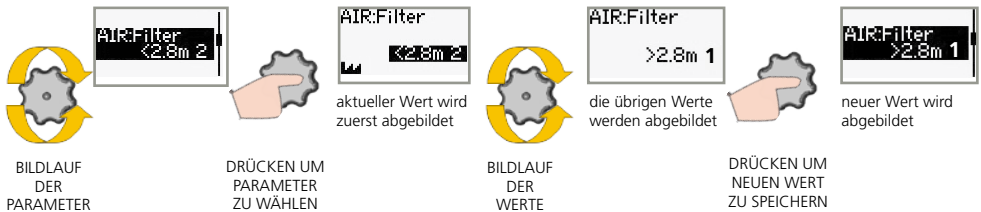


Gewünschte Sprache wählen um Zugang zum 1. LCD-Menü zu erhalten.
Während der ersten 30 Sekunden nach Einschalten der Stromversorgung oder später im Diagnosemenü.

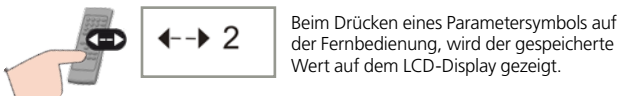


Weiter wählen um zum nächsten Menü zu gehen:
- Basiseinstellungen
- Erweiterte Einstellungen
- Diagnosemenü

WIE ÄNDERT MAN EINEN WERT?
















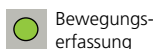
WERTKONTROLLE MITTELS FERNBEDIENUNG



ÜBERSICHT DER EINSTELLUNGEN

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Zurück													
Weiter													
VOREINST.		Standard	Kritisch. Bed.	Einkaufs- straße			Werkseinstellungen		Erhöhte Immunitätsfilter + 1 Vorhang				
							Erhöhte Immunitätsfilter + Umleitung = Bewegung und Anwesenheit						
RAD: GRÖSSE	klein	>	>	>	>	>	>		>	groß			
RAD: AUSGANG		NO NC	NC NO	NC NC	NO NO	current NC	freq NC	NO: Schließer NC: Öffner	freq: Frequenzausgang current: Stromquellenausgang (FRW)				
AIR: FILTER		< 2,8 m			> 2,8 m			Auf einer Montagehöhe von 2,8 m oder mehr, wählen Sie zur Konformität gemäß EN 16005 und DIN 18650 die Werte 6 und 7.					
		niedrig	normal	hoch	höher	höchst	normal	hoch	Auf einer Montagehöhe von 2,2 m oder mehr, wählen Sie zur Konformität gemäß BS 7036 die Werte 6 und 7.				
AIR: FREQUENZ		A	B	Neben- oder gegenübereinander installierte Sensoren sollten verschiedene Frequenzen haben.									
Weiter													
Zurück													
Zurück													
Weiter													
RAD: FILTER		niedrig		>	>	>	>	>	>	hoch			
RAD: RICHTUNG	radar off	bi	uni	uni EM	uni WEG	bi auto	uni auto	EM auto	EM: für Personen mit eingeschränkter Mobilität WEG: Richtungserkennung vom Sensor weg auto: Anpassung der Feldgröße in kleinen Läden				
RAD: HALZEIT	0,5 Sek	1 Sek	2 Sek	3 Sek	4 Sek	5 Sek	6 Sek	7 Sek	8 Sek	9 Sek			
AIR: BREITE												Immer zusätzlich die Pfeile der Feldbreite mittels Schraubenzieher am Melder einstellen.	
AIR: ANZAHL	Service Modus	1	2	Service Modus = keine Anwesenheitserfassung während 15 Minuten (Wartung). Dieser Wert erlaubt keine Konformität des Türsystems mit EN 16005 und DIN18650.									
AIR: MAX-ZEIT	Bew.	15 Sek	30 Sek	1 Min	2 Min	5 Min	10 Min	20 Min	60 Min	un- endlich	Mindestwert für DIN18650: 1 Min Mindestwert für EN16005: 30 Sek		
AIR: AUSGANG		NO NC	NC NO	NC NC	NO NO	current NC	freq NC	NO: Schließer NC: Öffner	freq: Frequenzausgang current: Stromquellenausgang (FRW)				
UMLEITUNG	Bew.	Bew. oder Anw.	Bew. und Anw.	Öffnungsausgang ist aktiv im Falle von:			0 Bewegungserfassung 1 Bewegungs- oder Anwesenheitserfassung 2 Bewegungs- und Anwesenheitserfassung						
WERKSEINST.	auf Werkseinstellungen zurücksetzen												
DOOR BELL	off	1 s	2 s	3 s	4 s	5 s	6 s	7 s	8 s	9 s	Siehe Application Note DOOR BELL für weitere Informationen		
Weiter													
Zurück													
ZIP	alle Parameterwerte in gezipptes Format												
ID #	individuelle ID-Nummer												
FEHLER	die letzten 10 Fehler												
AIR: SPOTSICHT	Anzeige der Spots, die die Erfassung auslösen												
AIR: V1 ENERG	Signalamplitude auf Vorhang 1												
AIR: V2 ENERG	Signalamplitude auf Vorhang 2												
STROMVERSOR.	Stromversorgung am Stromstecker												
BETRIEBSZEIT	Dauer seit 1. Spannungszuschaltung												
FEHLER LÖSCHEN	löscht alle gespeicherten Fehler												
FB PASSWORT	Passwort für Fernbedienung												
SPRACHE	Sprache des LCD-Menüs												
ADMIN	Code eingeben für Admin Modus												

E1	 Die ORANGE LED blinkt 1 x.	Der Sensor meldet einen internen Fehler.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Stromversorgung aus- und einschalten. 2 Blinkt die orange LED weiterhin, Sensor austauschen.
E2	 Die ORANGE LED blinkt 2 x.	Die Stromversorgung ist zu niedrig oder zu hoch.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Stromversorgung überprüfen (im Diagnosemenü des LCD). 2 Verkabelung überprüfen.
E4	 Die ORANGE LED blinkt 4 x.	Der Sensor empfängt zu wenig AIR-Energie.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Den Winkel der AIR-Vorhänge überprüfen. 2 Den AIR-Immunitätsfilter erhöhen (Werte >2,8 m).
E5	 Die ORANGE LED blinkt 5 x.	Der Sensor empfängt zu viel AIR-Energie.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Den Winkel der AIR-Vorhänge überprüfen. 2 Den AIR-Immunitätsfilter verringern (Werte 1-3 <2,8 m).
E6	 Die ORANGE LED blinkt 6 x.	Der Radarausgang ist defekt.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Sensor austauschen.
E7	 Die ORANGE LED blinkt 7 x.	Der interne Test des Radars wird gestört.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Den Radarwinkel ändern. 2 Blinkt die orange LED weiterhin, Sensor austauschen.
E8	 Die ORANGE LED blinkt 8 x.	Der AIR-Energiesender ist defekt.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Sensor austauschen.
E9	 Die ORANGE LED blinkt 9 x.	Die interne Referenz des Radars ist falsch.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Sensor austauschen.
	 Die ORANGE LED ist an.	Der Sensor hat ein Speicherproblem.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Stromversorgung aus- und einschalten. 2 Leuchtet die orange LED wieder auf, Sensor austauschen.
	 Die ROTE LED blinkt schnell nach Einlernen mit Türbewegung.	Der Sensor sieht die Tür während des Einlernens mit Türbewegung.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Den Winkel der AIR-Vorhänge überprüfen. 2 Ein Einlernen mit Türbewegung starten. <i>Bitte aus dem Erfassungsfeld treten!</i>
	 Die ROTE LED leuchtet sporadisch auf.	<p>Der Sensor vibriert.</p> <p>Der Sensor sieht die Tür.</p> <p>Der Sensor wird durch Elemente in der Umgebung gestört.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1 Überprüfen ob der Sensor korrekt befestigt ist. 2 Position von Kabel und Haube überprüfen. 1 Ein Einlernen mit Türbewegung starten und AIR-Winkel ändern. 2 Den AIR-Immunitätsfilter auf 3 erhöhen. 2 Voreinstellung 2 oder 3 wählen.
	 Die GRÜNE LED leuchtet sporadisch auf.	<p>Der Sensor wird durch Regen oder herunterfallende Blätter gestört.</p> <p>Geisteröffnung durch Türbewegung.</p> <p>Der Sensor vibriert.</p> <p>Der Sensor sieht die Tür oder andere sich bewegende Objekte.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1 Voreinstellung 2 oder 3 wählen. 2 Den Radar-Immunitätsfilter erhöhen. 1 Den Radarwinkel ändern. 1 Überprüfen ob Sensor und Türprofil korrekt befestigt sind. 2 Position von Kabel und Haube überprüfen. 1 Objekte wenn möglich entfernen. 2 Radarfeldgröße oder -winkel ändern.
	 Die LED und die LCD-Anzeige sind aus.		<ol style="list-style-type: none"> 1 Stromversorgung aus- und einschalten. 2 Verkabelung überprüfen.
		Die Reaktion der Tür und der LED stimmen nicht überein.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Ausgangskonfiguration überprüfen. 2 Verkabelung überprüfen.



Bewegungs-
erfassung



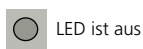
Anwesenheits-
erfassung



LED blinkt



LED blinkt
schnell



LED ist aus

MONTAGEHINWEISE



Den Sensor gut befestigen um extreme Vibrationen zu vermeiden.



Den Sensor nicht abdecken.



Nähe zu Neonlampen oder sich bewegenden Objekten vermeiden.



Vermeiden Sie stark reflektierende Objekte im IR-Erfassungsbereich

WARTUNG

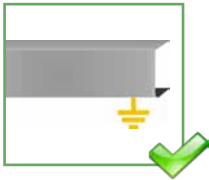


Es wird empfohlen die optischen Teile mindestens 1 Mal im Jahr oder mehr falls notwendig zu reinigen.



Keine aggressiven Reinigungsmittel oder Chemikalien einsetzen.

SICHERHEITSHINWEISE



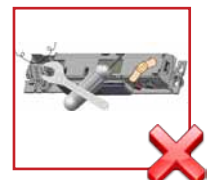
Achten Sie darauf, dass die Haube der Türsteuerung richtig angebracht und geerdet ist.



Montage und Inbetriebnahme des Sensors nur durch geschultes Fachpersonal.



Testen Sie ob der Sensor ordnungsgemäß installiert ist bevor Sie die Installation verlassen.



Jeglicher Reparaturversuch durch unbefugtes Personal annulliert die werksseitige Garantie.



- Andere Anwendungen des Geräts entsprechen nicht dem zugelassenen Zweck und können nicht vom Hersteller garantiert werden.
- Die Risikobeurteilung und die Installation des Sensors und des Türsystems gemäß der nationalen und internationalen Vorschriften und Normen zur Türsicherheit, fällt in den Verantwortungsbereich des Türherstellers.
- Der Hersteller kann die Verantwortung für mangelhafte Installationen oder Einstellungen des Sensors nicht übernehmen.

TECHNISCHE DATEN

Stromversorgung:	12 V - 24 V AC +/-10% ; 12 V - 30 V DC +/-10%	(Das Gerät darf nur unter Sicherheitskleinspannungen (SELV) mit sicherer elektrischer Trennung betrieben werden)
Leistungsaufnahme:	< 2,5 W	
Installationshöhe:	2 m bis 3,5 m (örtliche Bestimmungen können die zulässige Montagehöhe beeinflussen)	
Temperaturbereich:	-25°C bis +55°C; 0-95% relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend	
Schutzklasse:	IP54	
Störeinflüsse:	< 70 dB	
Geschätzte Lebensdauer:	20 Jahre	
Anwendbare Richtlinien:	R&TTE 1999/5/EC; MD 2006/42/EC; LVD 2006/95/EC; ROHS 2 2011/65/EU	



Erfassungsmodus:	Bewegung Min. Erfassungsgeschwindigkeit: 5 cm/s	Anwesenheit Typische Reaktionszeit: < 200 ms (max. 500 ms)
------------------	--	---

Technologie:	Mikrowellen-Doppler-Radar Sendefrequenz: 24,150 GHz Sendeleistung: < 20 dBm EIRP Dichte der Sendeleistung: < 5 mW/cm ²	Aktiv Infrarot mit Hintergrundauswertung Spot: 5 cm x 5 cm (typ) Anzahl Lichtbündel: max. 24 pro Vorhang Anzahl Vorhänge: 2
--------------	--	--

Ausgang:	Halbleiterrelais (potentialfrei, polaritätsfrei) Max. Schaltstrom: 100 mA Max. Schaltspannung: 42 V AC/DC Frequenzausgang Pulsierendes Signal (f= 100 Hz +/- 10%) Stromquellenausgang Galvanisch isolierte Stromquelle Keine Bewegungserfassung: Stromquelle aktiv Freilaufspannung: 6,5 V Ausgangsspannung bei 10 mA: 3 V min. Typische Belastung: bis zu 3 Optokoppler in Reihe Bewegungserfassung: Stromquelle inaktiv Leerlaufspannung: < 500 mV	Halbleiterrelais (Standard) (potentialfrei, polaritätsfrei) Max. Schaltstrom: 100 mA Max. Schaltspannung: 42 V AC/DC Haltezeit: 0,3 bis 1 Sek.
----------	---	--

Testeingang:	Signalspannung: Niedrig: < 1 V; Hoch: > 10 V (max. 30 V) Reaktionszeit auf Testanfrage: < 5 ms (typ)
--------------	---

Normkonformität:	EN 12978 EN ISO 13849-1:2008 PL «d» CAT. 2 EN 16005:2012 Chapter 4.6.8; DIN 18650-1:2010 Chapter 5.7.4; AutSchR BS 7036-1:1996 Chapter 7.3.2 (nur anwendbar für Frequenz- und Stromquellenausgang)	EN 12978 EN ISO 13849-1:2008 PL «C» CAT. 2 (unter der Bedingung dass der Türantrieb den Sensor mindestens einmal pro Türzyklus testet) IEC 61496-1:2012 ESPE Type 2 EN 16005:2012 Chapter 4.6.8; DIN 18650-1:2010 Chapter 5.7.4 BS 7036-1:1996 Chapter 8.1
------------------	---	--

Änderungen vorbehalten.
Alle Werte gemessen bei spezifischen Bedingungen.

FAAC S.p.A . - Via Calari, 10 40069 Zola Predosa - Italia - tel. +39 051 61724 - fax. +39 051 75818 - www.faacgroup.com



Hiermit erklärt BEA, dass sich der FAAC XDT3 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 1999/5/EG, 2004/108/EG und 2006/42/EG befindet.
Benannte Stelle für EG-Baumusterprüfung: 0044 - TÜV NORD CERT GmbH, Langemarckstr. 20, D-45141 Essen
Angleur, Juni 2013 Pierre Gardier, Bevollmächtigter und verantwortlich für die technische Dokumentation



Nur für EU-Länder: Gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)